

Spielbericht

vom Spiel am 23.10.2016 um 15:00 Uhr

SV Dicle Celle : TuS Eicklingen 1:5

Bericht

Stürmer-Tore lassen für den Moment durchatmen

Vor dem Spiel wussten wir nicht, wer beim Gegner auflaufen würde. Nach dem Gespräch mit dem Gästetrainer wurde klar, dass wir nicht die einzigen mit Personalsorgen sind. Glücklicherweise waren mit Zeki Ari und Dennis Seidel, zwei Hochkaräter in der Startelf, so dass wir keinen Gedanken an weniger Einsatz verschwenden konnten. Man merkte schnell auf wen das Dicter-Aufbauspiel zugeschnitten war. Immer wieder wurde Ari gesucht, der heute das Pech hatte gegen einen überaus wachen Timo Bergmann zu spielen. In den ersten 10 Minuten war bereits zu erkennen, was beide Teams vor hatten. Wir warteten geduldig auf die Angriffe, während Dicle nach Lösungen suchte, um in Strafraumnähe zu kommen. Immer wieder konnten wir den Ballführenden zustellen und die hinteren Räume schließen. Viele Strafraumszenen gab es auf beiden Seiten nicht. Hier und da ein Standard, der kurz für Arbeit sorgte, aber nicht zwingend genug war. Das erste Ausrufezeichen setzte Simon Deichmüller mit einem satten Pfund aus 20m. Der Ball flog aber am unteren, linken Pfosten vorbei. Fast im Gegenzug konnte sich Dicle am linken Pfosten freispielen, doch der Winkel wurde zu spitz und Sören konnte sich zum ersten Mal auszeichnen. In der 35. Minute eröffnete Simon Deichmüller den Torreigen. Erst versuchte Maurice Smytzek den Ball durch die Abwehr zu spielen, wurde dabei aber geblockt. Den folglichen Rückpass zum Torhüter nahm Simon auf, umkurvte ihn und spitzelte den Ball, nach 1-2 Schwächeanfällen, ins Tor. Simon, der aufgrund des kurzfristigen Ausfalls von Christopher Zimmermann in die Startelf gerückt ist, krönte seinen Besuch in Eicklingen mit dem 0:1. Natürlich sollte uns dieser Spielstand entgegen kommen, wäre da nicht die individuelle Klasse eine Zeki Ari. Ein Freistoß aus dem rechten Halbfeld fand den Kopf von Ari, der hochstieg und den Ball im Winkel versenkte. Hier stimmte die Zuordnung nicht. Ein ähnliches Gegentor mussten wir gegen Langlingen hinnehmen. Bei dieser individuellen Klasse müssen wir in Zukunft den Gegenspieler doppeln und uns gegenseitig unterstützen!!! Kurze Zeit später wurde es hektisch. Nachdem ich aus dem Feld heraus beleidigt wurde, unterbrach der Schiedsrichter das Spiel und schickte den gegnerischen Spieler mit Rot vom Platz. Kurze Zeit später war Halbzeit.

Natürlich wussten wir, dass Dicle mit Wut im Bauch aus der Kabine kommen sollte. Dementsprechend blieben wir unserer Linie treu und lauerten auf Konter. Es bot sich ein ähnliches Bild wie schon zu Beginn der Partie. Wir ließen hinten nichts anbrennen und versuchten schnell umzuschalten. Die ersten Torszenen gehörten uns, als Jan-Erik Heidmann den Ball zwischen die 3er-Kette spielte und erst Simeon Behre, dann Maurice und am Ende Jannik Schnück am starken Torhüter scheiterten. In der 53. Minute ging es dann ziemlich schnell. Cleveres Pressing von Jan-Erik zentral in der gegnerischen Hälfte, der den gewonnenen Ball sofort zu Benjamin Meyer auf der linken Seite weiterleitete. Benjamin mit einem direkten Pass an den Strafraum zu Maurice, der den Ball aus halbhoher Position annahm und am Torwart vorbei ins Netz schoss. Diesen Treffer hatte sich der 18-jährige mehr als verdient. Gerade einmal 2 Minuten später erzielte Simon das 1:3. Wieder wurde Maurice zwischen der Abwehr freigespielt, nur dieses Mal legte er mustergültig auf. Jetzt waren wir darauf bedacht den Sack zuzumachen. Dicle kam noch 1-2 Mal gefährlich vors Tor konnte aber keinen Treffer mehr erzielen. Als wir in der 66. Minute wieder mehrfach am Torhüter scheiterten, ließ Maurice seinen Gegenspieler gekonnt auf der Torlinie stehen und schob zum 1:4 ein. Auch nach den ersten Spielerwechseln behielten wir die Oberhand und vollendeten einen mustergültigen Konter zum 1:5. Wieder in der Hauptrolle, Maurice und Simon, die es sich nicht nahmen, auch dieses Tor ausgiebig zu feiern. Danach war Schluss und der so oft erwähnte Stein fiel vom Herzen.

Eine geschlossene Mannschaftsleistung von allen Akteuren, die heute im Kader waren. Auch, dass einige Eicklinger-Fans den Weg zur Herrenwiese gefunden haben, zeugt von einer klaren Einheit. Wir haben den ersten von drei Schritten genommen und erwarten am kommenden Sonntag den FC Bayern der Kreisliga. Am 30.10.2016 um 14.00 Uhr treffen wir Zuhause auf den SC Wietzenbruch. Solche Spiele machen doch den Reiz als Fußballer aus!?! Verlieren können wir gar nicht, aber eine ganze Menge gewinnen!!!